

[31942]

×

×

×

# Ottmann's Bücherschab.



## Bibliothek

zeitgenössischer Schriftsteller.



Jede Nummer kostet 20 s.



Von verschiedenen Seiten aufgefördert, den Wochenbänden von „Ottmann's Bücherschab“

### Inserate

beizufügen, habe ich mich entschlossen, für

### litterarische Ankündigungen

einige Seiten in jedem Bande freizuhalten. Es bietet sich den Herren Verlegern somit Gelegenheit zur

### höchst wirksamen Bekanntmachung

ihrer Verlagswerke, da die

### hohe Auflage

von „Ottmann's Bücherschab“ den Inseraten weiteste Verbreitung sichert und „Ottmann's

Bücherschab“ seiner universalen Anlage wegen

### in alle Leserkreise

dringt.

Ich stelle die Preise so niedrig wie möglich und berechne:

für eine ganze Seite (19: 13 cm.) 25 s. bar.  
 „ „ halbe „ (9<sup>1</sup>/<sub>4</sub>: 13 cm.) 15 s. bar.  
 „ „ viertel „ (4<sup>3</sup>/<sub>4</sub>: 13 cm.) 8 s. bar.



Bei Insertionsaufträgen für ein Vierteljahr (13 Bände) gewähre ich 10% Ermäßigung, für ein halbes Jahr (26 Bände) 12%, für ein ganzes Jahr (52 Bände) 15%.



### Tausch-Inserate

berücksichtige ich thunlichst, und bitte um Anerbietungen.

Für den am 3. September erscheinenden dritten Band („Paradoxe“ von Max Nordau) nehme ich Insertionsaufträge bis spätestens 26. August an

Hochachtungsvoll

Leipzig, Königsstr. 6,  
den 17. August 1891.

Victor Ottmann.

×

×

×

### Verwahrung.

[30902]

Ich lege hierdurch ausdrücklich Verwahrung ein gegen die von mir nicht autorisierten Uebersetzungen meiner beiden Bücher:

### Physiologie der Liebe

und

### Hygiene der Liebe,

welche die Firma Fried & Co. herausgegeben hat.

Beide sind sehr mangelhafte und verstümmelte Uebersetzungen, aus denen alles weggelassen ist, was ihnen wissenschaftlichen Wert verleiht.

In beiden nicht von mir autorisierten Uebersetzungen fehlen Einleitung und verschiedene Kapitel, welche ich ausdrücklich für meine bei Herrn Hermann Costenoble in Jena erschienenen, allein rechtmässigen vollständigen und vorzüglichen Uebersetzungen geschrieben habe.

San Terenzo, Specia,  
den 3. August 1891.

Paolo Mantegazza.

### Erwiderung.

[32017]

Die Behauptung des Herrn Professor Mantegazza, unsere Ausgaben seien keine von ihm autorisierten, haben wir nie zu widerlegen versucht. —

Wohl aber die, dass unsere Ausgaben unrechtmässige, mangelhafte oder gar verstümmelte seien. Das sind rein subjektive Ansichten des Herrn Professors und seines Verlegers; sie sind weder von einem deutschen Richter noch unparteiischen Schiedsrichter geteilt! —

Die von ihm erwähnte „Verstümmelung“ beruht auf Weglassung zweier Kapitel, die, weil sie einer späteren Auflage eingeschoben sind, von uns nicht übersetzt werden dürfen. Einen besonderen wissenschaftlichen Wert enthalten jene beiden Kapitel nicht mehr und minder als alle übrigen, denn der Herr Professor richtet die Widmung seiner „Physiologie“ an „alle edlen Frauen“ und sagt in seiner einleitenden Bemerkung, dass seine Bücher jedem „Mädchen oder Jüngling“ in die Hand gegeben werden können. Er hat dieselben deshalb selbst zu populären und nicht zu wissenschaftlichen Büchern gestempelt.

Berlin, den 15. August 1891.

Alfred H. Fried & Cie.

[2382]

**ALFRED H. FRIED & CO.** aller Branchen in  
Länder lief. unter  
Garantie: Internation. Adressen-Verlagsanstalt (C. Herm. Sörbe)  
Leipzig f. (gegr. 1864), Kataloge, ca. 650 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50 Pf., welche bei erster Bestell. vergüt. wer. an.

### Reiseposten-Gesuch.

[31962]

Intelligenter, gewiegter Buchhändler mit vorzüglichen Referenzen sucht Umstände halber baldmöglichst dauernde Stellung als Reisender für eine größere, leistungsfähige Verlagshandlung event. auch als Buchhalter, Korrespondent, Geschäftsführer oder sonstige Vertrauensstellung. Gef. Anerbieten unter M. K. 31962 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.